

Er pocht und klopft, was er kann,
 Mit kleinen Blumenknospen an
 Geschwinde, geschwinde.

Die Fenster auf, die Herzen auf!
 Geschwinde! Geschwinde!
 Und wenn ihr noch nicht öffnen wollt,
 Er hat viel Dienerschaft im Sold;
 Die ruft er sich zur Hilfe her
 Und pocht und klopft immer mehr
 Geschwinde, geschwinde.

Die Fenster auf, die Herzen auf!
 Geschwinde! Geschwinde!
 Es kommt der Junker Morgenwind,
 Ein pausbackig rotes Kind,
 Und bläst, daß alles klingt und flirrt,
 Bis seinem Herrn geöffnet wird
 Geschwinde, geschwinde.

Die Fenster auf, die Herzen auf!
 Geschwinde! Geschwinde!
 Es kommt der Ritter Sonnenschein,
 Der bricht mit gold'nen Lanzen ein;
 Der sanfte Schmeichler Blütenhauch
 Schleicht durch die engsten Ritzen auch
 Geschwinde, geschwinde.

Die Fenster auf, die Herzen auf!
 Geschwinde! Geschwinde!
 Zum Angriff schlägt die Nachtigall,
 Und horch und horch, ein Widerhall,
 Ein Widerhall aus meiner Brust!
 Herein, herein, du Frühlingslust,
 Geschwinde, geschwinde!